Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 44

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Cotentafel.

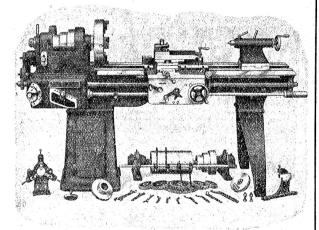
† Siov. Bapt. Toneatti-Pfeiffer, Bauunternehmer in Kriens, ftarb am 22. Januar im Alter von 741/2 Jahren.

Uerschiedenes.

Der Bund tauft das Zeughaus in Biel. Der Bundesrat beantragt den eidgenöffischen Raten für die Erwerbung der Zeughausanlage in Biel und einer anstoßenden Terrainparzelle einen Kredit von 418,000 Fr. zu bewilligen. Im Jahre 1912 waren für die 2. Divi-fton neue Zeughäuser notwendig geworden. Während der Bund die Zeughausanlage von Lyf felbft erbaute, wurde für die kleinere, in Biel vorgesehene Anlage eine Lösung in der Beise getroffen, daß lettere von der Stadt erstellt und dem Bunde vermietet werden sollte. Der Mietvertrag geht bis 15 April 1929. Er verpflichtet den Bund, die gesamte Zeughausanlage auf den Zeitpunkt ber Bertragsauflöfung zu erwerben. Der übergang ber Zeughausanlage an den Bund bletet ben Unlag, ihre fpatere Erweiterung ju fichern. Die beiden Beughäufer in Biel find bereits vollftanbig angefüllt, und wenn auch der Bau eines dritten Zeughaufes für die nächsten Jahre nicht als notwendig betrachtet und des halb auch nicht beabsichtigt wird, so muß boch immerhin mit der Möglichkeit einer Erweiterung diefer Anlage gerechnet werden, und es erscheint deshalb ratsam, sich für alle Fälle den hierfür nötigen Platz nicht entgehen zu lassen. Sollte es aber nicht zum Bauen kommen, so wird diefe Vergrößerung des Zeughausareals dennoch gute Dienfte leiften, indem der vorhandene Umschwung fich ohnehin für den Aufenthalt der Truppen an Mobilma-chungstagen als ungenügend erwiesen hat.

Die elettrifche Brufung von Farbanftrichen. Die Wirkung der roftschützenden Farbanftriche auf Metallen befteht bekanntlich nur fo lange, als der Schutsüberzug porenfrei die Unterlage bectt. Bur rafchen Erkennung fcabhafter Stellen verwendet man neuerdings eine außerft einfache Prüfeinrichtung, die aus zwei Trockenbatterien und einem in den Stromfreis eingeschalteten Ropfhorer besteht. Wird der eine Pol des Apparates mit der metallischen Unterlage verbunden, fo genugt es, einen

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

kleinen Metalldrahtpinsel, der mit dem Gegenpole in Berbindung steht, über die angeftrichene Fläche langfam hinmegzuführen. Bei ben geringften Undichtigkeiten bes Anftriches, die mit dem blogen Auge nicht wahrnehmbar find, schließt fich ber Stromfreis und man vernimmt im Ropfhorer ein knackendes Geräusch. Man tann auf biefe Belfe die schadhaften Stellen herausfinden und fie beseitigen, bevor bas zu schützende Metall zerftort wird.

Literatur.

Le Traducteur, französisch bentsches, illustriertes Sprach: lehr und Unterhaltungsblatt. — Berlag in La Chaux

Diese Monatsschrift fordert in abwechslungsvoller, anregender Zusammenstellung das Erlernen der französtischen Sprache und ist ein vorzügliches Mittel, sich die gebräuchlichften Wörter anzueignen ober schon vorhanbene Renntniffe aufzufrischen und zu erweitern. Durch Gegenüberftellung beiber Sprachen ift bas läftige Aufsuchen in Nachschlagewerken überflüssig, denn der "Tra-ducteur" gibt zu jedem französischen Ausdruck die deutsche Abersetzung oder erklärende Fußnoten. Der Leseftoff ift vielseltig und mit Bilbern geschmuckt. Etwas Unterhaltendes, etwas Belehrendes, Abschnitte aus dem täglichen Leben wechseln mit Beltgeschen, Gedichten, Sandels, korrespondenz, gewerblich technischen Auffagen usw. ab. Brobeheft umsonft durch den Berlag des "Traducteur" in La Chaux-de Fonds.

"Der Spag", illustrierte Monatsschrift für die Jugend und Jugendfreunde. Berlag Art. In stitut Orell Füßli, Zürich. — Jährlich Fr. 4.80, halbjährlich Fr. 250.

Es ift nicht immer leicht, paffende Lefestoffe zu finden, die dem Intereffe und der Phantaste der Jugend entsprechen. Da kommt einem die im Zeltschriften Berlage Orell Füßli in Zürich erscheinende, immer schön und reich illustrierte Jugendzeitschrift "Der Spat" trefflich zu Hilfe. Das Januarheft bringt wieder eine gediegene Auswahl des Lesens- und Wissenswerten. Anregung und Belehrung werden hier in einer Form geboten, wie fie die Jugend gerne lieft und annimmt. Sehr zu begrüßen ift, daß jedes heft einen kurzen, praktischen Winkfür die Hyglene im Alltagsleben enthält. Damit auch für Beschäftigung geforgt ift, findet man in jeder Nummer gut ausgewählte Vorschläge für Baftelarbeiten, Spiel und Spaß. Der Beitschriften Berlag Drell Gugli, Barich, Friedheimftraße, sendet auf Berlangen gerne koftenlos ein Probeheft.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs., Tausch. und Arbeitsgesuche worden unter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschicht werden, kann die Fragenicht ausgenummen twerden nicht aufgenommen werben.

4. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht: 1 Zug- und Leitspindelbrehbank mit Spindelbohrung 20 mm und Zangen, Tischbohrmaschine, 2 Schraubstöcke zc.? Genaue Angaben unter Chiffre 4 an die Exped. 5. Wer liefert Stauchapparate für Bandsägenblätter? Ofsanden unter Chiffre 5 an die Exped.

5. Wer liefert Stauchapparate sur Sanojagenolatter ferten unter Chiffre 5 an die Exped.

6. Wer hat 1 Stanze zum Stanzen von Sägeblätter abz^{11/2}
geben? Gest. Mitteilung unter Chiffre 6 an die Exped.

7. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Kalt-Kreissäge abz^{11/2}
geben? Offerten unter Chiffre 7 an die Exped.

8. Wer wirde das Schneiben von Bauholz-Bretter mit trans
National Control der Machalle Schneiben von Bauholz-Bretter mit dangel

portabler Sage auf dem Plate übernehmen? (Bezirk Alt-Toggen-